



E-CONTROL

Sonstige Marktregeln Gas

Kapitel 2

Kommunikation und Fristenlauf

Marktregeln Gas

2012

1. Einleitung

Das vorliegende Dokument soll in Tabelle 1 einen Überblick über die Beziehungen und den notwendigen Datenaustausch (Nominierungen, Fahrpläne, Zählerwerte etc.) zwischen den einzelnen Marktteilnehmern geben.

Die Daten sind in den in den Sonstigen Marktregeln näher spezifizierten Datenformaten zu übermitteln und beinhalten die Formate

- Edig@s,
- KISS-A und
- MSCONS.

2. Tabelle 1

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
Nominierungsmanagement im FLN											
1	Nominierung im FLN	Nominierung der MG E/E Punkte im FLN, einerseits bezüglich der den BGs/SBKs zugeordneten Kapazitäten und anderer-seits aufgeteilt gemäß angrenzenden Systembetreibern/Shippercodepaaren. Die Aufteilung auf Kapazitätsarten erfolgt durch den TSO	BGV	TSO	bis 14:00 an D-1 day-ahead-Kapazitäten: bis 20:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	je BG/SBK: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz; je angrenzendem SO, je Shippercodepaar: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
2	Bestätigung der Nominierung im FLN	Bestätigungsnachricht der Kapazitäts- und Matchingnominierung	TSO	BGV	bis 15:25 an D-1 day-ahead-Kapazitäten: bis 21:25 an D-1	ab 03:00 Uhr an D-1: spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	je BG/SBK: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz; je angrenzendem SO, je Shippercodepaar: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
3	vNKP-Nominierung	Nominierung der Gesamtabnahme VG je TSO	VGM	TSO	bis 15:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 15:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je Richtung am vNKP	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
4	Bestätigung der vNKP-Nominierung		TSO	VGM	bis 15:30 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung am vNKP	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
5	Nominierung NKP TD	Nominierung der physikalischen NKP TD	VGM	TSO	bis 15:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 15:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je Richtung, je NKP TD	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
6	Bestätigung der NKP TD-Nominierung		TSO	VGM	bis 15:30 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je NKP TD	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
Bilanzierungsrelevante Datenaustausche MGM											
7	Allokierte Nominierungen FLN		TSO	MGM	bis 15:25 an D-1	ab 03:00 Uhr an D-1: zwischen 55min und 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz und je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
8	Allokierte Nominierungen FLN		TSO	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz und je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
9	Bestätigte Fahrpläne VG	VG-Allokationszeitreihen je Bilanzgruppe	VGM	MGM	bis 15:25 an D-1	zwischen 55min und 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je BG getrennt nach Fahrplänen an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes, Speicher, Produktion, Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
10	Bestätigte Fahrpläne VG	VG-Allokationszeitreihen je Bilanzgruppe	VGM	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG getrennt nach Fahrplänen an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes, Speicher, Produktion, Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
11	VHP-Allokationen	VHP-Saldo, der sich aus den getätigten Börse- und OTC-Geschäften ergibt	VPB	MGM	bis 15:25 an D-1	zwischen 55min und 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
12	VHP-Allokationen	VHP-Saldo, der sich aus den getätigten Börse- und OTC-Geschäften ergibt	VPB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
13	Carry-Forward Notice	Stand des Carry-Forward-Kontos nach Abschluss des Tages D-2, für den Ausgleich am Gastag D (zB: ZPE: Überlieferung der BG am Tag D-2)	MGM	BGV	bis 06:15 an D-1	-	-	CF-Kontostand je BG (Long oder Short Position ist über Direction Segment ZPE [Long] und ZPD [Short] bestimmt)	Tageswert (Kontostand in Stunde 06:00 - 07:00)	IMBNOT (Carry-Forward Notice)	KISS-A
14	Imbalance Notice	Information zum Ungleichgewicht aus Sicht der Bilanzgruppe, resultierend aus den allokierten Nominierungen und Fahrplanmeldungen im MG (Long Position = ZPE: Überlieferung der BG)	MGM	BGV	bis 15:45 an D-1	spätestens 1h45min nach Renominierungsfrist bei Systemoperatoren	-	Menge je BG: Summe Entry (ZPE), Summe Exit (ZPD), Ungleichgewicht Long (ZPE), Ungleichgewicht Short(ZPD)	Stundenwerte	IMBNOT (Imbalance Notice)	KISS-A
15	Balance Order Info	Information zum geplanten Börseabruf des Tagesungleichgewichtes der BG (Summe des nominierungsbedingten Ungleichgewichtes und des Carry- Forward-Standes) laut §26 Ziffer 4 GMMO-VO 2012 = Möglichkeit zur Renominierung durch den BGV innerhalb einer Stunde	MGM	BGV	bis 15:45 an D-1	bei Erreichen eines Tagesungleichgewichtes>24 MWh: spätestens 1h45min nach Renominierungsfrist bei Systemoperatoren	-	Menge aus Sicht der BG: geplante Kontraktgröße und Lieferperiode rest-of-day, jeweils Debitmenge (Verkaufs-Order: ZPD) und Kreditmenge (Kauf-Order: ZPE)	Stundenwerte	IMBNOT (Balance Order Info)	KISS-A
16	Balance Order Notice	Börseabruf unter Berücksichtigung des Tagesungleichgewichtes der BG und des Carry-Forward	MGM	BGV	erstmalig 02:45 Uhr an D-1	frühestens 3h nach Balance Order Info und spätestens 15min vor dem geplanten Auktionstermin rest-of-day	-	Menge aus Sicht der BG: geordnete Kontraktgröße und Lieferperiode rest-of-day, jeweils Debitmenge (Verkaufs-Order: ZPD) und Kreditmenge (Kauf-Order: ZPE)	Stundenwerte	IMBNOT (Balance Order Notice)	KISS-A
17	Gekürzte BG-Allokationen FLN	Information des TSO über systembedingte Einkürzungen einer BG	MGM	TSO	bis 03:45 Uhr an D-1	mit mind. 1h15min Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
18	Gekürzte BG-Allokationen VG	Information des VGM über systembedingte Einkürzungen einer BG	MGM	VGM	bis 03:45 Uhr an D-1	mit mind. 1h15min Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG getrennt nach kleiner Grenzverkehr, Speicher, Produktion, Summe Endverbraucher SLP, Endverbraucher LPZ	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
19	Gekürzte BG-Allokationen VHP	Information des VPB über systembedingte Einkürzungen einer BG	MGM	VPB	bis 03:45 Uhr an D-1	mit mind. 1h15min Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
Datenaustausche SSO/PSO im VG inkl. Biogas											
20	Speicher-/Produktionsnominierung im VG	BGV nominieren Ausspeicherungen/ Produktionseinspeisungen (Exit) bzw. Einspeicherungen (Entry), exkl. MOL-Mengen	BGV	SSO/ PSO	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG, ggf. je vertraglicher Speicher- bzw. Produktionspunkt	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
21	Bestätigung der Speicher-/Produktionsnominierung im VG	Bestätigungsnachricht für BGV	SSO/ PSO	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)		Menge je Richtung, je BG, ggf. je vertraglicher Speicher- bzw. Produktionspunkt	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
22	Kapazitätsnominierung Speicher/Produzent im VG	SSO/PSO nominieren den Gastransport am NKP pro Standort, exkl. MOL-Mengen	SSO/ PSO	VGM	bis 14:30 an D-1	spätestens 30min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je Speicher- bzw. Produktionsstandort	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
23	Bestätigung der Kapazitätsnominierung Speicher/Produzent im VG	Bestätigungsnachricht für SSO/PSO	VGM	SSO/ PSO	bis 15:00 an D-1	spätestens 1h nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je Speicher- bzw. Produktionsstandort	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
24	Informationsbereitstellung zu BG-Einkürzung Speicher	VGM informiert SSO auf Basis der vom MGM gelieferten Daten über die bestätigbaren BG-Allokationen, die sich im Fall einer Speichereinkürzung ergeben	VGM	SSO	-	-	Im Einkürzungsfall: ab Bekanntwerden, jedoch spätestens 1h vor Wirksamkeit	Menge je BG, je Speicherpool	Stundenwerte		noch zu spezifizieren
25	Allokierte Fahrpläne Speicher/Produktion im VG	Allokierte BG-Speicher-/Produktions-mengen als Komponenten zur Bilanzierung des MGM (Weiterleitung durch VGM)	SSO/ PSO	VGM	bis 15:15 an D-1	spätestens 1h15min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
26	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher/Produktion im VG	Bestätigungsnachricht für SSO/PSO, um ggf. auf eine von der bestätigten Kapazitätsnominierung abweichende Summe der BG-Allokationen zu reagieren (pro-rata Anpassung)	VGM	SSO/ PSO	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
Nominierungs-/Fahrplanmanagement im Verteilgebiet											
27	SLP-Verbrauchsprognose	Prognose der SLP-Ausspeisungen für die Bilanzgruppe	VGM	BGV	bis 12:00 an D-1	bis 12:00 an D und bis 17:00 an D	-	Menge je BG	Tageswert	ALOCAT	KISS-A
28	Anmeldung der Endverbraucherfahrpläne	Anmeldung der Endverbraucher mit: - Tagesbilanzierung: SLP-Verbraucher und optierende LPZ-Verbraucher (gemäß § 18 Abs. 7 MMO-VO) - Stundenbilanzierung: übrige LPZ-Verbraucher inkl. Großabnehmern	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	Menge je BG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
29	Anmeldung der Großabnehmerfahrpläne und Fahrplan der Summe der sonstigen Stundenbilanzierer	Nicht bilanzierungsrelevante Fahrpläne, die in Summe gegen die bilanzierungsrelevante Gesamtanmeldung geprüft wird	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	Menge je BG: je Endverbraucher größer 50.000kWh/h und in Summe für sonstige Stundenbilanzierer	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
30	Bestätigung der Endverbraucherfahrpläne	Bestätigungsnachricht für die Endverbraucherfahrpläne	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je BG: getrennt nach Endverbrauchern mit Tagesbilanzierung und mit Stundenbilanzierung, einzelne Fahrpläne für Endverbraucher größer 50.000kWh/h	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
31	Fahrplananmeldung an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes	Fahrplananmeldung am "kleinen Grenzverkehr"	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Verteilergebiet, je BG	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
32	Bestätigung der Fahrplananmeldung an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes	Bestätigungsnachricht	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Verteilergebiet, je BG	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
Datenaustausche VNB/VGM											
33	Steuerfahrpläne an Ein-/Ausspeisepunkten des VG	Für Ein-/Ausspeisepunkte im Netz des VNB zu Speicher, Produktion, Biogasanlagen, Großverbrauchern	VGM	VNB	bis 17:00 an D-1	jederzeit mit mind. 15min Vorlaufzeit zwischen D-1 17:00 und D 06:00 Uhr	-	Menge je Richtung und je: - MG E/E im Verteilergebiet - Großabnehmer	Stundenwerte		KISS-A, MSCONS
34	Basisdaten für SLP-Verbrauchsprognosen	Lieferung von Basisdaten, um dem VGM die SLP-Prognose zu ermöglichen	VNB	VGM	täglich bis 9:00	täglich bis 9:00	-	Vorjahresverbrauch (als Synthesefaktor) in Summe für Endverbraucher in der gleichen BG, mit gleichem SLP-Typ sowie im gleichen Temperaturgebiet, unter täglicher Berücksichtigung der BG-Wechsel			MSCONS
35	SLP-Verbrauchsprognosen des VNB	Alternativ zur Lieferung der Basisdaten übermittelt der Verteilernetzbetreiber die selbst erstellten SLP-Verbrauchsprognosen	VNB	VGM	bis 11:00 an D-1	bis 11:00 an D sowie bis 16:00 an D	-	SLP-Verbrauchsprognose je BG			MSCONS
36	Durchfluss- und Druckwerte von Ein-Ausspeisepunkten des Verteilergebietes		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
37	Durchflussmesswerte aller Netzbetreiber deren Messwerte online zur Verfügung stehen		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
38	Durchflussmesswerte von Großverbrauchern	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung größer oder gleich 50.000kWh/h	VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
39	Einspeise- und Entnahmewerte von Messpunkten, an denen Ausgleichsenergie angeboten wird		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
40	Druck am Anfang und am Ende von Leitungsabschnitten der Netzebene 1 und beim Übergang zu den Netzen anderer Netzbetreiber		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
41	Druckwerte von Leitungspunkten, an denen besondere Anforderungen hinsichtlich des Drucks bestehen		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
42	Durchflusswerte an den Ein- und Ausspeisepunkten sowie Messanlagen im Leitungsnetz der Netzebene 1		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
43	Information über die aktuelle (Mode-)Fahrweise von Gasstationen der Netzebene 1		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
44	Aggregierte Zeitreihen der NKP		VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	je NKP, je angeschlossenem Netz sowie je angeschlossener Speicher- und Produktionsanlage	Stundenwerte		MSCONS
45	VNB-Netzdaten		VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Summe von Linepackänderung, Netzverlusten, Eigenverbrauch und Messdifferenzen, getrennt in zwei Komponenten (eine für positive und eine für negative Werte der Zeitreihe)	Stundenwerte		MSCONS
46	Sollwerte		VGM	VNB	-	jederzeit	-	für Durchflussmengen, Drücke und (Mode-)Fahrweisen von Verteilerleitungsanlagen			XML gemäß "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Regelzonenführer"
47	Angeforderte Verbrauchsmengen je gemessenem Endverbraucher	AB VGM Netz, Punkt 6.2.4, auf Anforderung des VGM gemäß den in Punkt 6.2.4 AB VGM Netz angeführten Voraussetzungen (drohender nachhaltiger Kapazitätsengpass)	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat (innerhalb von 6 Werktagen) entsprechend dem Clearingzeitraum	Menge je angefordertem gemessenen Endverbraucher	Stundenwerte		KISS-A, MSCONS
48	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP)	VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
49	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
50	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
51	Einspeisedaten Biogasanlagen	Falls der VNB eine Mengenaufteilung durch den VGM wünscht, benötigt der VGM die entsprechenden Einspeisedaten	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat: Daten, die der VGM für die Mengenaufteilung benötigt, innerhalb von 3 Werktagen	Einspeisemengen und dazugehörige Brennwerte (bzw. wenn vorhanden Energiewerte) für Einspeisungen aus Produktionsanlagen von biogenem Gas	Stundenwerte		MSCONS
52	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Falls der VNB eine Mengenaufteilung durch den VGM wünscht, benötigt der VGM die entsprechenden Messwerte	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat: Daten, die der VGM für die Mengenaufteilung benötigt, innerhalb von 3 Werktagen	Mengen und dazugehörige Brennwerte (bzw. wenn vorhanden Energiewerte) je Grenzkopplungspunkt im VG	Stundenwerte		MSCONS
Bilanzierungsrelevante Datenaustausche BKO											
53	Bestätigte Endverbraucherfahrpläne	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Endverbraucher mit: - Tagesbilanzierung: SLP-Verbraucher und optierende LPZ-Verbraucher (gemäß § 18 Abs. 7 MMO-VO) - Stundenbilanzierung: übrige LPZ-Verbraucher inkl. Großabnehmern	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte (Band)		MSCONS
54	Bestätigte Einspeisefahrpläne Biogaseinspeisung	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Biogaseinspeisung für die BG	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG	Stundenwerte		MSCONS
55	Bestätigte Fahrpläne an Grenzkoppelpunkten im VG	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für kleinen Grenzverkehr	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG und je MG E/E im VG	Stundenwerte		MSCONS
56	Interner Fahrplan NV-BG	Einkaufsfahrplan für Netzverluste und Eigenverbrauch von einer BG oder einer NV-BG	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je VNB	Stundenwerte		MSCONS
57	Linepackzeitreihe	unverändert zum derzeitigen Modell (bottom-up)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je Netz	Stundenwerte		MSCONS
58	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
59	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend (Nicht SLP)	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
60	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen (Nicht SLP)	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
61	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
62	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Messwertzeitreihe kleiner Grenzverkehr	VGM	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
63	Netzübergaben	Messwertzeitreihe Austausch	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	Messwert Netzübergabe	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
64	Merit Order List Übermittlung	Übermittlung der Merit Order Liste unter Angabe des Bieters und Einspeisepunktes	BKO	VGM	-	-	unmittelbar nach Marktschluss		Stundenwerte		PDF, MSCONS
65	MOL-Abrufe des VGM	Abruffahrpläne der Merit Order List	VGM	BKO	-	-	unmittelbar nach Marktschluss		Stundenwerte		MSCONS
66	AE-Abrufe des VGM	Abrufmenge von Börse	VPB	BKO	-	-	unmittelbar nach Marktschluss		Stundenwerte	EDIG@S	KISS-A, MSCONS
67	Preise vom VPB bei Abruf	Settlementpreis für Stunden, in denen AE-Abrufe des VGM stattgefunden haben	VPB	BKO	-	-	unmittelbar nach Marktschluss		Stundenwerte		noch zu spezifizieren
68	Täglicher Referenzpreis Erdgasbörse am VHP	Für die Abrechnung der besondere NV-BG und Differenzen zwischen per Fahrplan angemeldeten und gemessenen Biogaseinspeisemengen, sowie als Fallback-Preis wenn der VGM keine AE-Abrufe getätigt hat	VPB	BKO	-	-	unmittelbar nach Marktschluss	Referenzpreis	Tageswert		noch zu spezifizieren
69	OBA-Darstellung	OBA-Bewegungen zur Dokumentation der Regelenergiebewirtschaftung zwischen Fernleitungs- und Verteilnetzen	TSO	BKO	-	-	bis Clearingschluss	OBA Austausche je FLN und VN	Stundenwerte		noch zu spezifizieren
70	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP)	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
71	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend (Nicht SLP)	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
72	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen (Nicht SLP)	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je BG und je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
73	Verbrauchszeitreihen und Zählerstand SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP)	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
74	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend (Nicht SLP)	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
75	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen (Nicht SLP)	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
76	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
77	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
78	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Messwertzeitreihe kleiner Grenzverkehr	VGM	BGV	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
79	Verbrauchszeitreihen LPZ	LPZ gemessen, auf Kundenwunsch	VNB	EV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je Endverbraucher: gemessener Verbrauch des LPZ-Endverbrauchers	Stundenwerte		EXCEL, MSCONS
Datenaustausch VPB											
80	Handelsnominierungen OTC	Buy/Sell Nominierungen am VHP für die Lieferung	BGV	VPB	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit vor Gasfluss	-	je BG	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A, Webportal
81	Bestätigungen für Handelsnominierungen OTC	Bestätigung der gemachten Werte je Buy/Sell Nominierung	VPB	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	je BG	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A, Webportal
82	Börseorders aktiver BGV	Bid und/oder Ask-Orders für ein entsprechendes Börseprodukt (Within-Day/Spot/Futures), inkludiert auch AE-Abrufe MGM und VGM	BGV	Gasbörse	-	-	jederzeit innerhalb der Börsenhandelszeiten	je BG	Kontraktgröße (MWh/h)	-	Eingabe in das Handelssystem
83	Delivery Information	Information, welche den Saldo aller gehandelten Börsekontrakte des betreffenden Gastages je BGV enthält	VPB	BGV	12:15, 14:15, 16:15 und bis spätestens 19:00 final	spätestens 1h nach Within-Day-Abschluss	-	für die definierte Standard-BG	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
Sonstige Datenaustausche											
84	BGV-Stammdaten	Informationen über aktive BGV im MG (alle ihm zugeordneten BG/SBK inkl. BG-Typ)	MGM	TSO, VPB, VGM, SSO, PSO, BKO	-	-	stündliche Aktualisierung	nach Spezifikation des MGM	-	-	XML

Abkürzung	Langtext
AB	Allgemeine Bedingungen
BG	Bilanzgruppe
BGV	Bilanzgruppenverantwortlicher
BKO	Bilanzgruppenkoordinator
D	Der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet
ECC	European Commodity Clearing
EV	Endverbraucher
FLN	Fernleitungsnetz
LPZ	Lastprofilzähler
MG	Marktgebiet
MG E/E	Marktgebiets-Entry-/Exitpunkt
MGM	Marktgebietsmanager
MOL	Merit-Order-List
NB	Netzbetreiber
NKP	Netzkopplungspunkt
NKP TD	Netzkopplungspunkt zwischen Fernleitung und Verteilernetz (Transmission<->Distribution)
NV-BG	Netzverlust-Bilanzgruppe
OBA	Operational Balancing Agreement
OTC	Over-the-counter
PSO	Produzent (Production System Operator)
SBK	Sub-Bilanzkonto
SLP	Standardlastprofil
SSO	Speicherunternehmen (Storage System Operator)
TSO	Fernleitungsunternehmen (Transmission System Operator)
VG	Verteilerggebiet
VGM	Verteilerggebietsmanager
VHP	Virtueller Handelspunkt
vNKP	Virtueller Netzkopplungspunkt
VPB	Betreiber des virtuellen Handelspunkts
VS	Versorger